

ANGEBOT

» FAMILIENPFLEGE DAF

» DAUERPLATZIERUNG (DPL)

Es gibt unterschiedliche Gründe, weshalb Kinder und Jugendliche nicht in ihrer Familie aufwachsen können. Wenn ambulante Hilfestellungen nicht ausreichen, kann eine Dauerplatzierung ein alternatives, stabiles und wohlwollendes familiäres Umfeld bieten. So können betroffene Kinder und Jugendliche ein neues, tragfähiges Beziehungsnetz aufbauen, das sie beim Aufwachsen unterstützt und ihnen Halt gibt.

Wie verläuft der Aufnahmeprozess bei einer Dauerplatzierung?

- **Abklärung:** Vor der Platzierung klären wir in Zusammenarbeit mit der auftraggebenden Behörde die Umstände und Bedürfnisse im familiären Umfeld der Klient*innen sorgfältig ab. Die Erziehungsberechtigten sowie die betroffenen Kinder und Jugendlichen werden so gut wie möglich in diesen Prozess einbezogen. Bei einer Dauerplatzierung wird eine Platzierung angestrebt, die länger als vier Monate dauert. Grundsätzlich ist die Dauerplatzierung unbefristet bis zur Volljährigkeit und auch darüber hinaus möglich
- **Passungsprozess:** Wenn immer möglich, gestalten wir den Passungsprozess zwischen dem Pflegekind und der Pflegefamilie sorgfältig und schrittweise. Dieser Prozess soll Raum für ein gegenseitiges Kennenlernen bieten. So stellen wir mit aufbauenden Besuchsintervallen bestmöglich sicher, dass die Pflegefamilie und das Pflegekind sich vor Platzierungsbeginn bereits mit ihren diversen Facetten kennengelernt haben und in der Folge bei Platzierungsbeginn gut aufeinander abgestimmt sind. Dies trägt zu einem langfristigen, tragfähigen Zusammenleben bei.

Welche Aufgaben übernimmt die Sofa Stiftung während einer Dauerplatzierung?

- **Aufnahme:** Gemeinsam mit Beistandspersonen, Bezugspersonen, Eltern und je nach Alter auch den künftigen Pflegekindern wird die Platzierung in einem Erstgespräch besprochen. Dabei werden die Ziele der Platzierung definiert. Inhalt dieses Gesprächs sind beispielsweise die Regelung der Besuchskontakte mit den Eltern, die Beschulung und die Klärung der Bedürfnisse des Pflegekindes.
- **Intensive Begleitung:** In den ersten drei Monaten arbeitet die Sofa-Bezugsperson wöchentlich mit den Pflegeeltern und den Pflegekindern zusammen. Danach erfolgt, sofern sich die Platzierung in der Zwischenzeit stabilisiert hat,

ANGEBOT

» FAMILIENPFLEGE DAF

» DAUERPLATZIERUNG (DPL)

die Begleitung im Zweiwochenrhythmus.

- **Förderung** aktive Beteiligung: Wir erwarten, dass unsere Klient*innen sich entsprechend ihrem Alter aktiv an der Verbesserung ihrer Lebenssituation beteiligen. Dazu gehört die Arbeit an individuell vereinbarten Zielen.
- **Anschlusslösungen / ergänzende Lösungen:** Zeichnet sich eine Veränderung in der Lebenslage der Kinder und Jugendlichen ab, wird dies frühzeitig mit den Auftraggebenden und allen involvierten Personen angesprochen, um für die Kinder und Jugendlichen eine möglichst optimale und nachhaltige Lösung zu erreichen. In diesem Prozess begleitet und unterstützt die Sofa-Bezugsperson die Kinder und Jugendlichen bis zur Umsetzung der neuen Lösung.